

# Verhandlungsniederschrift

Seite 708

**Sitzung der Gemeindevertretung Sülfeld**  
vom 11. Mai 2017

in Borstel, Feuerwehrhaus

Beginn 19.30 Uhr

Ende 21.48 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr bis -- Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.708 bis 715  
nö.T.716 bis 717  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd.  
Nummern 1 bis 20 (eins bis zwanzig)  
(in Worten)

(Unterschriften)

**(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 17**

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

1. Bürgermeister Karl-Heinz Wegner

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Thomas Ahnfeldt
3. Gemeindevertr. Kathrin Albrecht
4. Gemeindevertr. Harald Becker
5. Gemeindevertr. Volker Bumann
6. Gemeindevertr. Bärbel Brunckhorst
7. Gemeindevertr. Rüdiger Fischer
8. Gemeindevertr. Gerhard Homfeldt
9. Gemeindevertr. Wilfried Maaß
10. Gemeindevertr. Gerhard Krauß
11. Gemeindevertr. Dieter Krüger
12. Gemeindevertr. Thomas Orłowski
13. Gemeindevertr. Edgar Langfeldt
14. Gemeindevertr. Frank Pahl
15. Gemeindevertr. Udo Petri
16. Gemeindevertr. Hans-Peter Röver

**b) nicht stimmberechtigt:**

Herr Kretschmer, WZV  
Herr Wagner, WZV  
Her Kossyk, Wirtschaftsberatung  
Herr Nagel, Wirtschaftsberatung  
- zu TOP 1 -

Gleichstellungsbeauftragte  
Marianne Schütt

Amtsangestellter Albert Maibaum  
als Protokollführer

**Es fehlten**

a) entschuldigt:

GV Gerhard Homfeldt

Doris Pleß

Grund

b) unentschuldigt:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Sülfeld waren durch Einladung vom 27. April 2017 auf Donnerstag, den 11. Mai 2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Sülfeld war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

I. Öffentlicher Teil

1. Darstellung der Gebührenentwicklung zur Abwasserbeseitigung durch den Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg
2. Einwohnerfragezeit - Teil I -
3. Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.02.2017
  - Entscheidung über eventuelle Einwendungen
  - Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
5. Nachfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
6. Beratung und Beschlussfassung über die Rolle des Musikzuges in der Freiwilligen Feuerwehr Sülfeld
7. Errichtung eines Halteverbotes in der Straße „Steindamm“ im Bereich von Haus-Nr. 2 bis Haus-Nr. 8
8. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den Tennisclub Sülfeld
9. Beratung und Beschlussfassung über die Benutzungs- und Gebührensatzung für die Gemeindebücherei der Gemeinde Sülfeld
10. Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung der Flüssigkeitsabscheider für die Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren Borstel und Sülfeld
11. Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zu der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes (LEP) 2010 sowie Teilaufstellung der Regionalpläne des Planungsraumes III –Ost- in Schleswig-Holstein zum Sachthema „Windenergie“
12. Einwohnerfragezeit – Teil II -

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil\*

13. Grundstücksangelegenheiten
  - Sanierung der Straßen „Lohkoppel“ und „Hagedornsweg“
  - Sanierung „Neritzer Weg“
14. Auftragsvergaben
  - Erneuerung der Heizungsanlagen für die Feuerwehrhäuser Borstel und Sülfeld
  - Ankauf eines Kommunalschleppers
  - Anschaffung von Hinweisschildern/Warntafeln „Kinder“
15. Vertragsangelegenheiten
  - Ergänzung Erschließungsvertrag „An der Bahn“
16. Personalangelegenheiten
  - Beratung und Beschlussfassung über die Ausbildung eines Gemeindearbeiters zum Baumkontrolleur

\*Es wird beabsichtigt, einen Beschluss über die Behandlung der Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil herbeizuführen.

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Bürgermeister Wegner beantragt, zusätzlich als TOP 2 „Beratung und Beschlussfassung über die Mehrkosten beim Ausbau der Oldesloer Straße und Vereinbarung eines städtebaulichen Vertrages zwischen der Gemeinde Sülfeld und dem Kreis Segeberg über den Ausbau der Oldesloer Straße“ zu behandeln. Der TOP 14 sollte im öffentlichen Teil als TOP 13 behandelt werden. Es sind keine Auftragsvergaben sondern lediglich Informationen vorgesehen. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Des Weiteren beantragt Bürgermeister Wegner die TOP`s neu 15 bis 17 im nichtöffentlichen Teil zu behandeln, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls bzw. schutzwürdige Belange einzelner dies erfordern.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten 15 bis 17, lfd.Nr. 15-20 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
--

## Sitzung der Gemeindevertretung Sülfeld vom 11. Mai 2017

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### I. Öffentlicher Teil

##### **TOP 1 - Darstellung der Gebührenentwicklung zur Abwasserbeseitigung durch den Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg**

###### TOP 1 – lfd. Nr. 1

Bürgermeister Wegner übergibt das Wort an Herrn Kretschmer. Von Herrn Kretschmer wird zunächst darauf hingewiesen, dass die Bezeichnung „Gebührenentwicklung“ richtigerweise durch „Entgeltentwicklung“ zu ersetzen wäre. Sodann gibt er das Wort an Frau Nagel von der K + W Wirtschaftsberatung GmbH weiter, von der anhand einer Präsentation die Vorkalkulation der Abwasserentgelte 2017 – 2019 der Gemeinde Sülfeld erläutert werden. Danach würde sich beim Schmutzwasser ein Minus von 80.886,91 € und beim Regenwasser ein Plus von 48.158,03 € ergeben. Im Ergebnis müssen die Schmutzwasserentgelte von 2,35 €/m<sup>3</sup> auf 2,98 €/m<sup>3</sup> erhöht werden. Die Niederschlagswasserentgelte können hingegen von 15,00 €/25 m<sup>2</sup> auf 12,50 €/25 m<sup>2</sup> gesenkt werden. Der Gemeindevertretung wurde die Kalkulation bereits in der interfraktionellen Sitzung am 26.04.2017 hinreichend erläutert. Die Darstellung der Entgeltentwicklung in heutiger Sitzung war für die Bürger vorgesehen. Bürgermeister Wegner erhält von der Gemeindevertretung das Einverständnis, in der Verbandsversammlung des Wege-Zweckverbandes den entsprechenden Entgeltanpassungen zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: 15 dafür – 1 Gegenstimme – keine Enthaltung**

##### **TOP 2 - Beratung und Beschlussfassung über die Mehrkosten beim Ausbau der Oldesloer Straße und Vereinbarung eines städtebaulichen Vertrages zwischen der Gemeinde Sülfeld und dem Kreis Segeberg über den Ausbau der Oldesloer Straße“**

###### TOP 2 – lfd. Nr. 2

Bürgermeister Wegner berichtet, dass für den Ausbau der Oldesloer Straße acht Firmen aufgefordert wurden, ein Angebot abzugeben. Bei der Submission lag lediglich ein Angebot vor. Entgegen der veranschlagten Kosten haben sich Mehrkosten von ca. 80.000,00 € ergeben. Die Gesamtkosten der Gemeinde betragen nunmehr, vorbehaltlich der Abrechnung, 269.129,13 €. Trotz der Mehrkosten hat sich der Kreis Segeberg für den geplanten Ausbau ausgesprochen, da bei einer erneuten Ausschreibung wohl mit noch höheren Kosten zu rechnen wäre. Herr Wagner vom Wege-Zweckverband berichtet, dass sich die vom WZV zu tragen Kosten fast verdoppelt haben. Die Gesamtkosten belaufen sich nunmehr auf ca. 1,5 Mio. €. Hinsichtlich der Kostenverteilung wird zwischen dem WZV und dem Kreis Segeberg kurzfristig noch ein Gespräch erfolgen. Wenn alle Beteiligten zustimmen, kann mit dem Ausbau im Juni begonnen werden.

Bürgermeister Wegner lässt zunächst über die Mehrkosten von ca. 80.000,00 € als außerplanmäßige Ausgaben abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: 15 dafür - 1 dagegen – keine Enthaltung**

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung, den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit dem Kreis Segeberg über den Ausbau der Oldesloer Straße in der dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis: 15 dafür – 1 dagegen – keine Enthaltung**

##### **TOP 3 – - Einwohnerfragezeit - Teil I –**

###### TOP 3 – lfd. Nr. 3

Die von Dr. Christian Wulf gestellten Fragen zur Erreichbarkeit seiner Arztpraxis bei Sperrung der Oldesloer Straße im Zuge des Ausbaus werden von Bürgermeister Wegner beantwortet. Herr Dr. Wulf wird gebeten, sich diesbezüglich auch an den bauleitenden Ingenieur bei den Baubesprechungen zu wenden.

## Sitzung der Gemeindevertretung Sülfeld vom 11. Mai 2017

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### **TOP 4 - Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.02.2017**

- Entscheidung über eventuelle Einwendungen
- Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

#### TOP 4 - lfd. Nr. 4

Zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.02.2017 werden keine Einwände erhoben.

Bürgermeister Wegner gibt die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 09.02.2017 gefassten Beschlüsse bekannt:

- Veräußerung eines Teilstücks des „Alten Schulweges“ in Borstel soll nicht erfolgen, da ein Anlieger diesen Weg weiterhin nutzen möchte,
- aufgrund von Einwänden betroffener Anlieger wurde der Tausch eines Wanderweges in Borstel ebenfalls abgelehnt,
- Beauftragung der Firma Bollmann, Ellerau, mit der Erstellung eines Baumkatasters
- Beauftragung der Firma C.B. König mit der Lieferung eines Sprungretters. Dieses gehört zur DIN-Beladung des neuen Fahrzeuges der Feuerwehr Borstel,
- Abschluss eines städtebaulichen Vertrages für das Baugebiet „An der Bahn“.

#### **TOP 5 - Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

#### TOP 5 – lfd. Nr. 5

Bürgermeister Wegner berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Sanierung der K86 – Holmer Weg – in Borstel beginnt ab dem 6. Juni. Die Fertigstellung wird im August d.J. sein. Auf 2.200m soll die Asphaltdeckschicht abgefräst und erneuert werden, auf 400m – im Bereich der Absenkungen – erfolgt ein kompletter Austausch der Asphaltunterlage einschließlich Bodenaustausch. In diesem Bereich werden Leichtbaustoffe eingebracht. Hier ist eine 10-wöchige Vollsperrung notwendig. Im Bereich der Deckschichterneuerung wird das Abfräsen und Einbringen der neuen Deckschicht nur wenige Tage dauern. Die STRABAG führt die Arbeiten aus. Die Anwohner werden vom Kreis Segeberg bzw. von der Firma STRABAG über die Ausführung der Baumaßnahme schriftlich informiert.
- Im Herbst 2016 hat die Firma Fielmann der Gemeinde 46 Bäume einschließlich für die Pflanzung notwendigen Materialien gespendet. Diese Bäume wurden überwiegend am Wanderweg der Bahntrasse verpflanzt. Für den Herbst 2017 wurde uns eine weitere Spende von 50 Bäumen in Aussicht gestellt. Diese Baumspende wurde jetzt schon im April mit 70 Bäumen vorgenommen. In Abstimmung mit dem SV Sülfeld wurden 42 Bäume auf und um das Sportplatzgelände verpflanzt, mit den restlichen Bäumen wurden Baumlücken auf dem Wanderweg der Bahntrasse geschlossen und in Borstel wurden einige Bäume auf dem Weg von Seidlitz Richtung Ries gepflanzt. Ich bedanke mich bei der Firma Fielmann AG für die großzügige Baumspende.
- Die Gemeinde hat im letzten Jahr eine Hundebestandsaufnahme in Auftrag gegeben. Mit der Postwurfsendung am 09.11.2017 wurde diese Bestandsaufnahme unseren Bürgern mitgeteilt. Die Firma Springer Kommunale Dienste hat bis 23.03.2017 die Bestandsaufnahme durchgeführt. In dieser Zeit sind 53 Hundesteuerneuanmeldungen eingegangen. Das sind rund 18 % der bisher registrierten Hunde. Hieraus ergeben sich jährliche Mehreinnahmen von 4.930,00 €, für rückwirkende Anmeldungen betragen die Steuereinnahmen 2.945,00 €. Der Kostenaufwand für die Hundezählung beläuft sich auf brutto 2.247,74 €. Jetzt werden die Befragungsergebnisse vom Steueramt ausgewertet, erste Anhörungen werden versendet, mit weiteren Hundesteuer-Veranlagungen ist zu rechnen.
- Bis zum Anschluss an die zentrale Abwasserentsorgung bestand in der Straße „Am Schmiedholz“ eine eigene Kläranlage. Bei der Außerbetriebnahme wurde die Kläranlage entleert aber nicht verfüllt. Die Gemeinde erhielt von einem Bürger einen entsprechenden Hinweis. Das Amt klärt zurzeit mit der unteren Wasserbehörde ab, welche Maßnahmen hier erforderlich sind. Eine akute Gefahr geht von

## Sitzung der Gemeindevertretung Sülfeld vom 11. Mai 2017

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 5 – lfd. Nr. 5

der Anlage nicht aus.

- Nach Abschluss des städtebaulichen Vertrages zwischen der Gemeinde und dem Investor über die Erschließung der restlichen Bauflächen „An der Bahn“ haben zwischenzeitlich die Erschließungsarbeiten begonnen.
- Die Gemeindevertretung hat in der letzten Sitzung nochmals beschlossen, dass die Verkehrsaufsicht des Kreises Segeberg aufgefordert werden soll, auf der B 432 in Höhe „Holmer Weg“ das Verkehrszeichen „Höchstgeschwindigkeit 70 km/h“ anzuordnen. Mit Schreiben vom 02.03. hat uns die Verkehrsaufsicht mitgeteilt, dass in diesem Bereich kein Unfallschwerpunkt besteht und daher kein Handlungsbedarf erkennbar ist.
- Wegen der Lampe an der Bushaltestelle ist das Amt im Gespräch mit der Straßenbauverwaltung. Außerdem wird geprüft, ob eine Unterpressung der Bundesstraße technisch möglich ist und wie hoch die Kosten sind.
- Wegen der notwendigen Erweiterung der Kindertagesstätte werden zurzeit zwischen der Gemeinde und der Kirchengemeinde als Träger der KiTA Gespräche geführt.
- In der Straße „Mühloh“ wurde eine Grenzfeststellung vorgenommen. Die Straße ist auf der gesamten Länge auf Gemeindegebiet. Kosten für die Grenzfeststellung sind der Gemeinde nicht entstanden.
- Vor kurzem hat die ausführende Baufirma für die Erschließung der „Huuskoppel“ das Straßenschild angebracht. Versehentlich wurde aus Huuskoppel – Husskoppel. Ein Schreibfehler hatte sich eingeschlichen. Von vielen Bürgern wurden mit sofort Fotos zugeschickt. Zwischenzeitlich wurde das Schild ausgetauscht. Herr Siegfried Huss fühle sich durch Straßenbezeichnung sehr geehrt. Herr Huss hat das alte Straßenschild von mir erhalten.

#### Bericht der Ausschussvorsitzenden

1. Vom Vorsitzenden des Wege- und Umweltausschusses, Gemeindevertr. Pahl, wird berichtet, dass die Gemeinde das beim Ausbau des Holmer Weges anfallende Fräsgut für Unterhaltungsarbeiten an Wirtschaftswegen verwenden kann.
2. Gemeindevertr. Petri, Vorsitzender des Sozial- und Kulturausschusses, berichtet von der Sitzung am 20.04.2017, in der u.a. der Beschluss einer Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bücherei empfohlen wurde. Hierzu mehr unter TOP 10.  
Des Weiteren wurde über die Anschaffung von Hinweisschildern/Warntafeln „Kinder“ beraten. Hierzu mehr unter TOP 12.  
Vom Ausschussvorsitzenden wird noch berichtet, dass bei einer Überprüfung des Spielplatzes beim Kindergarten an zwei Spielgeräten erhebliche Mängel festgestellt und für die Nutzung gesperrt wurden. Die Spielgeräte müssen ersetzt werden.

#### **TOP 6 - Nachfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

##### TOP 6 – lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Becker stellt den Antrag, dass sich der Zentralausschuss mit der Parkplatzsituation in der Gemeinde insgesamt befasst.

Außerdem fragt Gemeindevertr. Becker, ob die Eröffnung der neuen Bücherei noch in diesem Jahr zu erwarten ist. Bürgermeister Wegner antwortet, dass zunächst noch das Baugenehmigungsverfahren abgewartet werden muss.

Gemeindevertr. Petri hält es für erforderlich, dass die Verkehrsspiegel im Einmündungsbereich „Zur Wildkoppel“ ausgerichtet werden. Bürgermeister Wegner wird die Gemeindemitarbeiter hiermit

## Sitzung der Gemeindevertretung Sülfeld vom 11. Mai 2017

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 6 – lfd. Nr. 6

beauftragten. Der anwesende Vorsitzende des SV Sülfeld, Herr Boss, wird gebeten, hieran teilzunehmen.

Gemeindevertr. Homfeldt fragt nach der Beleuchtung in der Schützenstraße vom Grundstück, ehemals Scheel, bis zur Parkplätzeinfahrt.

Hierzu antwortet Bürgermeister Wegner, dass vom neuen Eigentümer noch die Genehmigung aussteht. Auf Bitte von Bürgermeister Wegner wird Gemeindevertr. Homfeldt den Eigentümer diesbezüglich ansprechen.

Gemeindevertr. Orłowski erinnert an die Vorlage einer detaillierten Zusammensetzung der in der Vorkalkulation der Abwasserentgelte genannten Betriebskosten.

#### **TOP 7 – Beratung und Beschlussfassung über die Rolle des Musikzuges in der Freiwilligen Feuerwehr Sülfeld**

##### TOP 7 – lfd. Nr. 7

Die Gemeindevertretung Sülfeld beschließt, dass ein Musikzug mit bis zu insgesamt 25 Mitgliedern bei der Freiwilligen Feuerwehr Sülfeld vorgehalten wird, wobei mindestens ein Mitglied der aktiven Feuerwehr angehören muss. Zur Verstärkung des Musikzuges können bis zu 20 Personen in den Musikzug aufgenommen werden, die nicht bereits einer Feuerwehr nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 der Satzung angehören. Weiterhin dürfen auch minderjährige Personen in den Musikzug aufgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 8 – Errichtung eines Halteverbotes in der Straße „Steindamm“ im Bereich von Haus-Nr. 2 bis Haus-Nr. 8**

##### TOP 8 – lfd. Nr. 8

Die Gemeindevertretung Sülfeld beschließt, dass in der Straße „Steindamm“, in dem Bereich von Hausnummer 2 bis Hausnummer 8, ein absolutes Halteverbot eingerichtet werden soll.

**Abstimmungsergebnis: 15 dafür – keine Gegenstimme - 1 Enthaltung**

#### **TOP 9 – Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den Tennisclub Sülfeld**

##### TOP 9 – lfd. Nr. 9

Dem Antrag des Tennis-Clubs Sülfeld e.V. auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 350,00 € für die Einrichtung eines Spielplatzes wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung über die Benutzungs- und Gebührensatzung für die Gemeindebücherei der Gemeinde Sülfeld**

##### TOP 10 – lfd. Nr. 10

Bei der Beratung über den Erlass einer Benutzungs- und Gebührensatzung für die gemeindeeigene Bücherei wurde vom Sozial- und Kulturausschuss empfohlen, dass für den Erwerb eines Leseausweises und für die Neubeschaffung bei Verlust des Leseausweises je 3,00 € Gebühren, ab 01.01.2018 von Einzelleser incl. Nutzungsmöglichkeit der Onleihe 10,00 € Gebühren sowie von Familien incl. Nutzungsmöglichkeit der Onleihe 15,00 € Gebühren zu entrichten sind. Ohne weitere Beratung beschließt die Gemeindevertretung die Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bücherei der Gemeinde Sülfeld mit folgenden redaktionellen Änderungen in der dieser Niederschrift beigefügten Fassung.

**Anlage 2**

Änderungen:

## Sitzung der Gemeindevertretung Sülfeld vom 11. Mai 2017

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Fortsetz. TOP 10 – lfd. Nr. 10

Satzungsbezeichnung – Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bücherei der Gemeinde Sülfeld

Präambel - Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, der §§ 1,4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 11.05.2017 folgende Satzung erlassen:

§ 8 Inkrafttreten - Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 11 – Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung der Flüssigkeitsabscheider für die Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren Borstel und Sülfeld**

##### TOP 11 – lfd. Nr. 11

Die Gemeinde Sülfeld hat vom WZV die Auflage bekommen, die Leichtflüssigkeitsabscheider der Feuerwehren in Borstel und Sülfeld einer Dichtigkeitsüberprüfung zu unterziehen. Im Ergebnis fehlen bei beiden Abscheidern die vorgeschriebenen Schlammfänge, welche nachzurüsten wären. Die Abdichtungen der Fugen in den Abscheidern müssten ebenfalls erneuert werden. Laut WZV ist der Abscheider in Sülfeld für die Größe des Waschplatzes zu klein bemessen. Für die Reinigung der Fahrzeuge darf kein Hochdruckreiniger mehr eingesetzt werden, da hierfür der verbaute Abscheider nicht zulässig ist. Die durch den Waschvorgang entstehende Emulsion wird durch den hohen Druck so fein, dass der Abscheider vorhandene ölhaltige Tröpfchen nicht abscheiden kann. Der vorhandene Leichtflüssigkeitsabscheider ist kein Koaleszenzabscheider, ihm fehlt somit eine Art „Beruhigungsgefäß“, welches mehrere Kammern beinhaltet. Der Einbau eines neuen Kombi-Koaleszenzabscheiders in der entsprechenden Größe beim Feuerwehrhaus Sülfeld würde ca. 15.000,00 € kosten. Die Stilllegung der Abscheideanlage kann dagegen, grob geschätzt, ab 2.000,00 € durchgeführt werden. Der Abscheider beim Feuerwehrhaus Borstel ist wirtschaftlich nicht zu sanieren. Ein Neubau würde ca. 10.000,00 € kosten, eine Stilllegung liegt bei ca. 2.000,00 €. In den Kosten für eine Stilllegung sind die Schacht- und Pflasterarbeiten durch den Bauhof (Eigenleistung) einkalkuliert.

Bürgermeister Wegner berichtet, dass in dieser Angelegenheit Gespräche mit den Fraktionen und der Feuerwehr Sülfeld stattgefunden haben, mit dem Ergebnis, beim Feuerwehrhaus Sülfeld einen neuen Kombi-Koaleszenzabscheider einzubauen und den Abscheider beim Feuerwehrhaus Borstel stillzulegen. Der neue Waschplatz steht dann den drei Ortswehren, dem Bauhof, dem Schulverband – Standort Sülfeld- sowie der Gefahrguteinheit zur Verfügung. Der Waschplatz ist so einzurichten, dass eine eigenständige Nutzung, ohne vorherige Absprachen mit der Feuerwehr Sülfeld, gewährleistet ist. Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, so zu verfahren.

**Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 12 – Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zu der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes (LEP) 2010 sowie Teilaufstellung der Regionalpläne des Planungsraumes III – Ost- in Schleswig-Holstein zum Sachthema „Windenergie“**

##### TOP 12 – lfd. Nr. 12

Die Gemeindevertretung beschließt keine Stellungnahme abzugeben, weil sie nicht betroffen ist.

**Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 13 - Auftragsvergaben**

##### TOP 13 – lfd. Nr. 13

#### **Erneuerung der Heizungsanlagen für die Feuerwehrhäuser Borstel und Sülfeld**

Die Heizkessel in den Feuerwehrhäusern Borstel und Sülfeld sind um die 30 Jahre alt und müssen nach § 10 Abs. 1 der Energieeinsparverordnung erneuert werden. Die Anlage in Tönningstedt hat

## Sitzung der Gemeindevertretung Süfeld vom 11. Mai 2017

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 13 – lfd. Nr. 13

Mitte der 90er einen neuen Kessel erhalten, für die Einhaltung der Verordnung sind auch hier Maßnahmen erforderlich. Von der Verwaltung wurden folgende Bruttokosten geschätzt:

FFw Borstel: 6.500,- €

FFw Süfeld: 8.300,- €

FFw Tönningstedt: 3.200,- €

Ohne weitere Aussprache wird Bürgermeister Wegner ermächtigt, über die Amtsverwaltung eine Preisabfrage für die vorgenannten Objekte durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

TOP 13 – lfd. Nr. 14

**Ankauf eines Kommunalschleppers**

Für die Anschaffung eines gebrauchten Kommunalschleppers sind 27.000,00 € im Haushalt eingeplant. Bürgermeister Wegner wird ermächtigt, entsprechende Angebote einzuholen und der Gemeindevertretung dann zur Entscheidung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

TOP 13 – lfd. Nr. 15

**Anschaffung von Hinweisschildern/Warntafeln „Kinder“**

Die zur Sicherheit von Kindern von der Verwaltung bestellten Warnschilder aus Kunststoff wurden zurückgegeben, weil sie nicht den Vorstellungen der Mitglieder des Sozial- und Kulturausschusses entsprachen. Ohne weitere Beratung wird der Sozial- und Kulturausschuss ermächtigt, entsprechende Warnschilder anzuschaffen und die Standorte hierfür in den Ortsteilen festzulegen.

**Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

**TOP 14 - Einwohnerfragezeit – Teil II –**

TOP 14 – lfd. Nr. 14

Bürger Eckard Boss fragt als Vorsitzender des SVS, wann mit dem Anschluss des Sportlerheimes „An der Wildkoppel“ an das Glasfasernetz gerechnet werden kann. Bürgermeister Wegner erwidert, dass die Deutsche Glasfaser auf eine diesbezügliche Anfrage noch nicht geantwortet hat. Dem Vernehmen nach muss eher davon ausgegangen werden, dass ein Anschluss nicht erfolgt.

Herr Boss berichtet zudem, dass bezüglich der Aufstellung von Schaukästen beim EDEKA-Markt noch keine Einigung mit dem Betreiberehepaar erreicht werden konnte. Dem Sportverein Süfeld ist an einer zeitnahen Lösung gelegen.

Gemeinedevertr. Ahnfeldt hält, bevor erneut mit dem Betreiberehepaar verhandelt wird, eine Abfrage bei den Vereinen hinsichtlich des Bedarfs an Schaukästen für notwendig. Es sollten einheitliche Schaukästen angebracht werden. Ergänzungen hierzu noch im nichtöffentlichen Teil.

**- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung –**



**Sitzung der Gemeindevertretung Sülfeld  
vom 11. Mai 2017**

**Verhandlungsniederschrift und Beschluss**

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**TOP 15 – Grundstücksangelegenheiten**

Dieser Teil der Sitzung wird hier nicht dargestellt.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.48 Uhr.